



## Tiefensensoren als modulares System verfügbar

Wien, 5. Mai 2014

Tiefensensorlösungen aus dem Hause Bluetechnix sind künftig modular aufgebaut. Die Produkte setzen sich zusammen aus einem bildaufnehmenden Image Sensor Modul (TIM), das die gewünschten Tiefensensoren und den benötigten Prozessor bereitstellt, dem Light Modul (LIM), welches mit den entsprechenden LEDs ausgestattet wird und einem Basisboard, das die nötigen Anschlüsse wie USB oder LAN bietet.

Der Clou dabei ist, dass alle TIM- und LIM-Elemente gleiche PIN-Belegung, gleiche Bauform und gleiche Eingangsspannung haben werden. Beliebige Kombinationen aller TIM, LIM oder Basisboards können ohne Entwicklungsaufwand sofort in Kleinserie bis 10.000 Stück produziert werden. Nachträgliche Upgrades oder Änderungen der technischen Spezifikationen sind dann in der Regel mit einem reinen Auswechseln des TIM oder LIM zu realisieren. Am Basisboard muss nichts geändert werden.

### **Bluetechnix als Basis für Entwicklungen**

Die Modularisierung der verschiedenen Bluetechnix-Produkte war eine Reaktion auf aktuelle Marktentwicklungen. CEO Dr. Gregor Novak fand hierzu dann auch klare Worte: "Unsere ersten Tiefensensoren waren fertige einsatzfähige Kameras, die direkt in der Forschung oder Entwicklung ihren Gebrauch fanden. Unser Geschäftsmodell liegt aber ganz klar in der Kooperation mit Unternehmen, deren Produktfunktionalität durch den Einsatz unserer qualitätsvollen Sensoren deutlich verbessert wird. Der Schritt zu modularen Tiefensensor-Kits ist ein klares Bekenntnis zur Bluetechnix-Rolle als Lieferant von hochwertigen Sensoren."

### **Tiefensensoren für individuelle Einsatzgebiete**

Den Vorteil, den modulare Tiefensensor-Kits Entwickler bieten, erläutert Michael Delueg, Produkt Manager bei Bluetechnix: "Modularisierung trägt der aktuellen Entwicklung am Markt Rechnung. Bei Tiefensensoren gibt es einfach kein Standard-Produkt, denn jede einzelne Anwendung erfordert eine maßgeschneiderte Lösung. Hinzu kommt die Schnelligkeit der Entwicklungen. Stellt einer unserer Partner fest, dass er beispielsweise aufgrund von Software-Updates einen stärkeren Prozessor für das fertige Produkt braucht, so können wir einfach das TIM auswechseln und das war's. Genauso einfach können wir mit einem anderen LIM neue oder stärkere LEDs verbauen, ohne am restlichen Produkt etwas zu ändern."

Für die jeweiligen Bausteine werden laufend neue Modelle entwickelt, die direkt in Kleinserie produziert werden können. Bei den TIM- und LIM-Modulen kann der Kunde wählen, welchen genauen Öffnungswinkel er bei Objektiv oder LEDs benötigt, um die individuellen Anforderungen in puncto Entfernung, Sichtbereich und Auflösung zu berücksichtigen. Auch die Wellenlänge, die

Helligkeit oder Anzahl der LEDs, die Kühlung oder den Temperaturbereich, für den das fertige Modul geeignet sein soll, kann der Kunde durch Auswahl geeigneter Bausteine frei bestimmen.

**Prolog Communications GmbH**

- Public Relations for the High-Tech Industry -  
Sendlinger Str. 24  
80331 München / Germany

Tel. 089 - 800 77-0

Fax 089 - 800 77-222

[embedded@prolog-pr.com](mailto:embedded@prolog-pr.com)

**Bluetechnix Group GmbH**

Waidhausenstr. 3/19  
1140 Wien / Österreich

Tel. +43 1 914 20 91-0

[info@bluetechnix.com](mailto:info@bluetechnix.com)

[www.bluetechnix.com](http://www.bluetechnix.com)